

Verschwunden

Dann bist du einfach so verschwunden.
Hast dich einfach so entbunden.
Bist einfach so gegangen.
Und ich blieb weiterhin gefangen,
mit dem Fleck auf meinem Herz.
Er erinnerte mich voller Schmerz,
an dich und unsere Zeit.
Wir waren wohl einfach nicht bereit,
uns wirklich aufeinander einzulassen,
wollten beide nichts verpassen.
Dann bist du einfach so verschwunden.
Wolltest wohl neue Wege erkunden.
Hast dich einfach so davon gestohlen.
Hab geglaubt, ich werd mich nie erholen.
So groß war all der Schmerz.
So schwer und einsam war mein Herz.
Ich sehe nun, dass es gut ist, wie es ist.
Doch nie hätt ich gedacht, dass du mich ganz vergisst.
So lange nach dem Warum gesucht.
Dich und mich Millionen mal verflucht.
Fast als wär ich rausgebrannt aus deinem Leben.
Du tust grad so, als hätt's mich nie gegeben.
Und doch, war ich ein Teil von dir für lange Zeit.
Wir waren halt einfach nicht bereit, für ein Leben zu zweit.
Und du bist einfach so verschwunden..

© **Mihi Friedl**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)